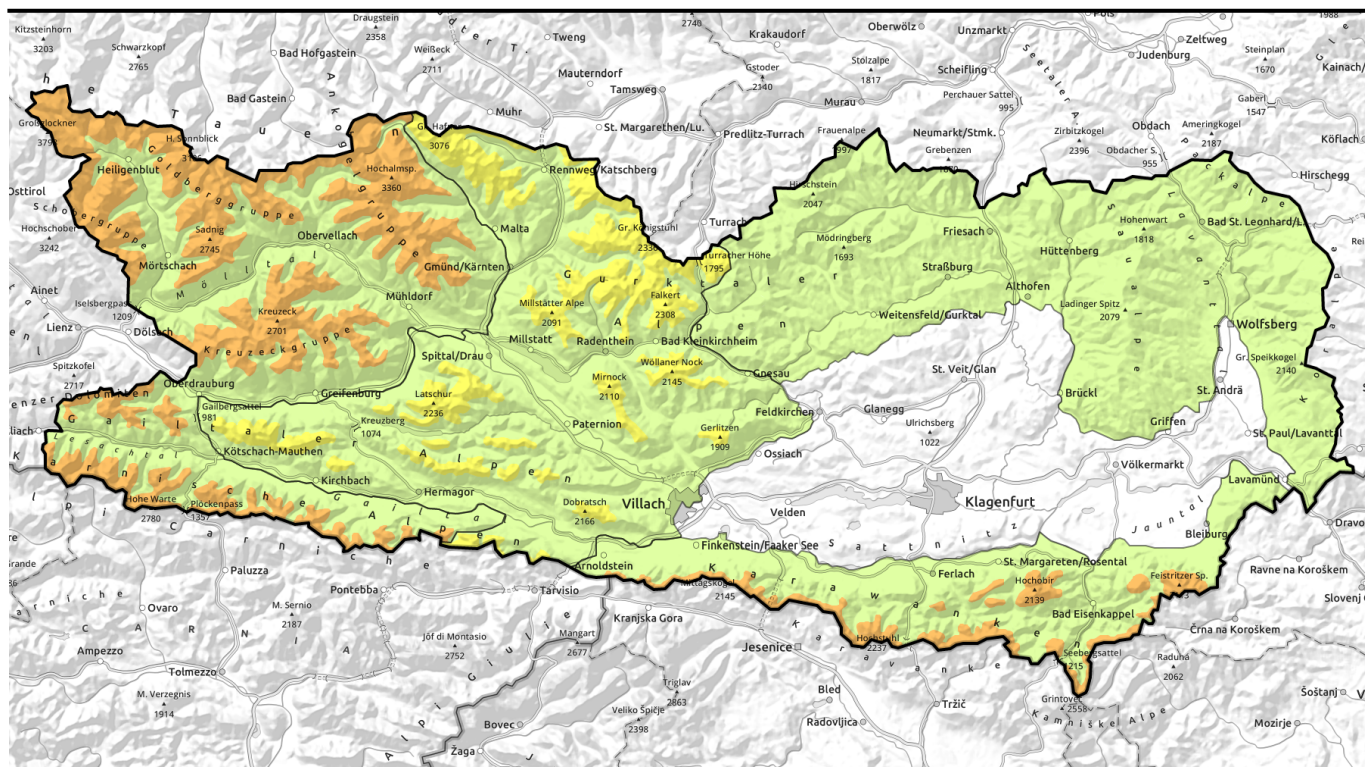


Samstag, 17.12.2022



Frischen Tribschnee beachten. Instabile Altschneedecke.

	Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Kreuzkogelgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
	1800 m	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpen, Nockberge Süd, Nockberge, Hafnergruppe				
		Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe, Gurktaler Alpen Süd				

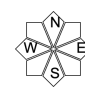
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

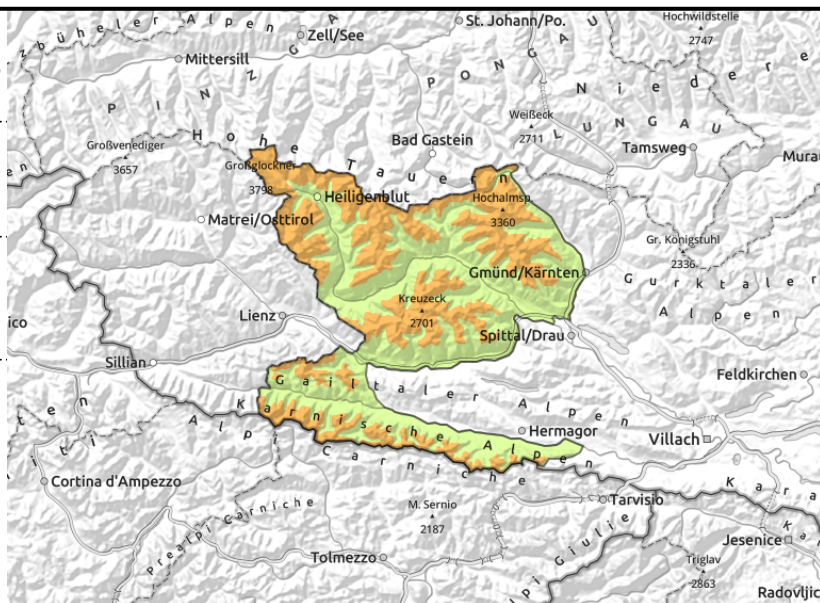


Samstag, 17.12.2022

Glocknergruppe, Schoberggruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Waldgrenze



Frissen Tribschnee meiden. Instabile Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit erheblich beurteilt, darunter mit gering. Schwachschichten im Altschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können in bodennahe Schichten der Altschneedecke durchreißen und vereinzelt im Hochgebirge groß werden. Mit Neuschnee und Südwestwind entstanden störanfällige mittelgroße Tribschneeanisammlungen. Besonders heikel sind vor allem Schattenhänge und Rinnen, wo Schwachschichten im Altschnee vorhanden sind und Oberflächenreif eingeschneit wurde. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus.

Schneedeckenaufbau

Seit Donnerstag fielen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Tribschnee liegen in Schattenhängen oberhalb von rund 2000m und in Sonnenhängen im Hochgebirge auf einer schwachen Altschneedecke. Im unteren Teil der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. In Mulden liegt der Tribschnee stellenweise auf einer Schicht Graupel.

Wetter

Es setzt sich schon am Vormittag teils sonniges Wetter durch. Mäßiger Nordwind mit Spitzen bis 40 km/h bringt kältere Luft. In 1000m hat es am Nachmittag etwa -1 Grad, in 2000m -7 Grad und in 3000m -11 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

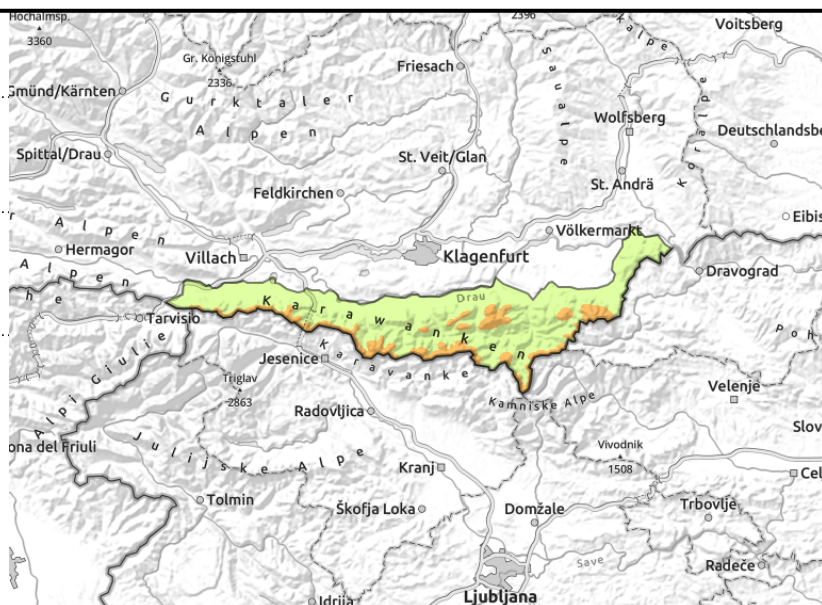
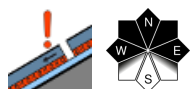
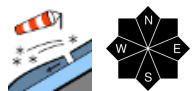
sehr groß

Exposition



Samstag, 17.12.2022

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Tribschnee in schattigen Rinnen meiden.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1800m mit erheblich beurteilt, darunter mit gering. Mit Neuschnee und Wind entstanden verbreitet störanfällige Tribschneeansammlungen. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Besonders heikel sind vor allem schattige Rinnen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus.

Schneedeckenaufbau

Seit Donnerstag fielen verbreitet 20 bis 30cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Tribschnee liegen in Schattenhängen oberhalb von rund 2000m auf einer schwachen Altschneedecke. Im unteren Teil der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. In Mulden liegt der Tribschnee zudem stellenweise auf einer Schicht Graupel.

Wetter

Am Samstag schneit es anfangs vor allem im Bereich der östlichen Karawanken noch leicht bis mäßig. Am Nachmittag sollte in den Bergen Unterkärntens die Sonne zum Vorschein kommen und die Gipfel werden meist frei. Mäßiger Nordwind mit Spitzen bis 40 km/h bringt kältere Luft. In 1000m hat es am Nachmittag etwa -1 Grad, in 2000m -7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

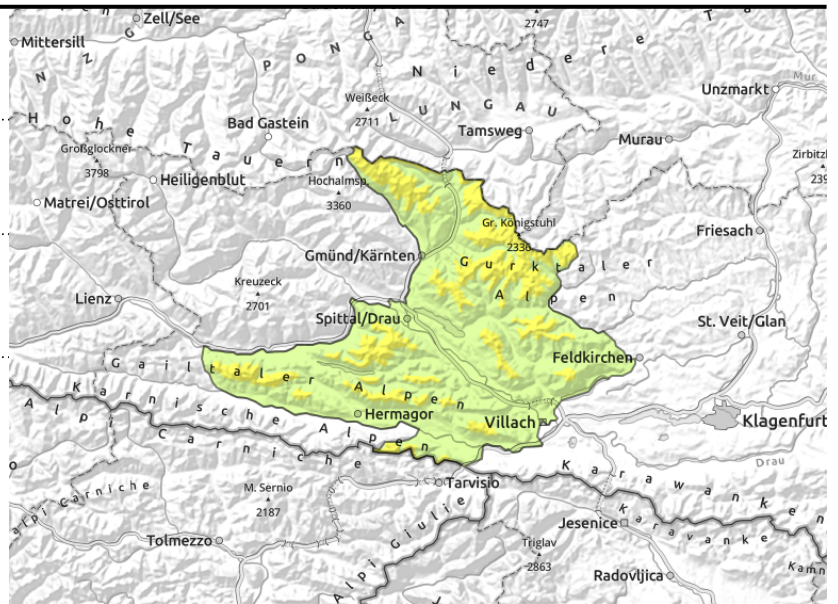


Samstag, 17.12.2022

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Hafnergruppe



Waldgrenze



Tribschnee vor allem in Schattenhängen beachten. Instabile Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt, darunter mit gering. Mit Neuschnee und Wind entstanden teilweise störanfällige Tribschneeansammlungen. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und bis zu mittlere Größe erreichen. Vorsicht an kammnahen Schattenhängen wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind.

Schneedeckenaufbau

Seit Donnerstag fielen verbreitet 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Tribschnee liegen besonders in Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf einer schwachen Altschneedecke. Im unteren Teil der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. In Mulden liegt der Tribschnee zudem stellenweise auf einer Schicht Graupel.

Wetter

Es setzt sich schon am Vormittag teils sonniges Wetter durch. Mäßiger Nordwind mit Spitzen bis 40 km/h bringt kältere Luft. In 1000m hat es am Nachmittag etwa -1 Grad, in 2000m -7 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



Günstig

Gefahrenstufen



1
gering



2
mäßig



3
erheblich



4
groß



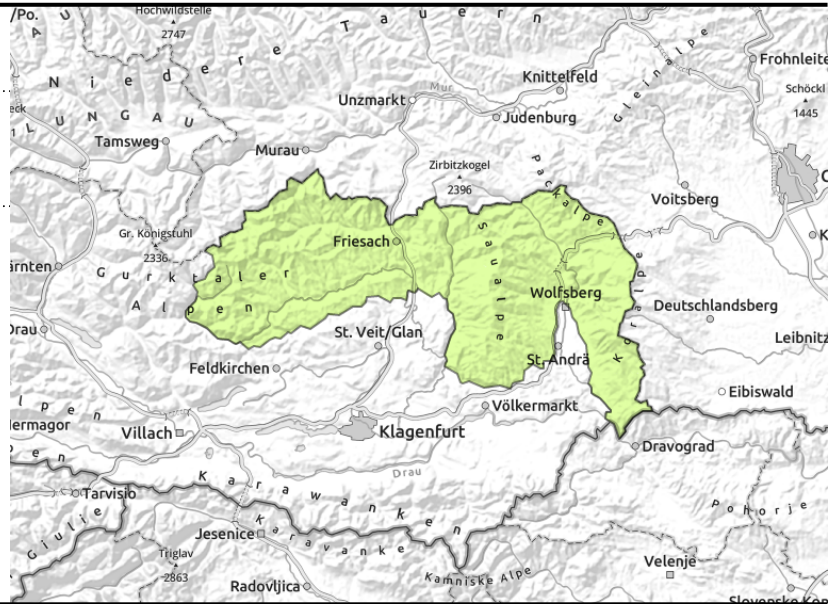
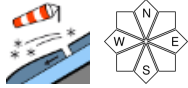
5
sehr groß

Exposition



Samstag, 17.12.2022

**Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe,
Gurktaler Alpen Süd**



Allgemein geringe Lawinengefahr.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering beurteilt. An Tribschneehängen sind kleine Lawinen möglich. Es liegt wenig Schnee.

Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau der sehr geringmächtigen Schneedecke ist kleinen Tribschneeanisammlungen ungünstig. In Mulden überdeckt Tribschnee stellenweise eine Schicht Graupel.

Wetter

Am Samstag schneit es anfangs vor allem im Bereich der Koralm noch leicht bis mäßig. Am Nachmittag sollte auch in den Bergen Unterkärntens noch die Sonne zum Vorschein kommen und die Gipfel werden meist frei. Mäßiger Nordwind mit Spitzen bis 40 km/h bringt kältere Luft. In 1000m hat es am Nachmittag etwa -1 Grad, in 2000m -7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

